

Pressemitteilung 218/2022 vom 12. September 2022

## Vorschätzung für die Thüringer Baumobsternte 2022 Gute Kirschernte – Apfelernte unterdurchschnittlich

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik schätzen die auf Markttobstbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe für dieses Jahr bei Äpfeln einen Durchschnittsertrag von 20 Tonnen je Hektar ein. Auf der insgesamt 873 Hektar umfassenden ertragsfähigen Anbaufläche liegt der geschätzte Ertrag um 14 Tonnen je Hektar bzw. 40 Prozent unter dem Vorjahr. Das langjährige Mittel der Jahre 2016/2021 wird um mehr als ein Viertel unterschritten (-8 Tonnen je Hektar bzw. -28 Prozent). Die erwartete Erntemenge beläuft sich auf rund 17 700 Tonnen Äpfel. Als Gründe für die Ertragsdefizite werden die anhaltende Trockenheit sowie starke Sonneneinstrahlung (Sonnenbrand an den Früchten) genannt.

Das Ernteergebnis der Süßkirschen fiel im Jahr 2022 überdurchschnittlich aus. Es wurde ein Hektarertrag von 8 Tonnen erreicht. Im Vergleich zum langjährigen Mittel der Jahre 2016/2021 wurde ein Mehrertrag von 1 Tonne bzw. 22 Prozent ermittelt. Gegenüber dem Vorjahr wurden sogar 3 Tonnen je Hektar bzw. 52 Prozent mehr gepflückt. Insgesamt beläuft sich die geerntete Menge an Süßkirschen auf rund 2 200 Tonnen.

Auch für Sauerkirschen konnte eine überdurchschnittliche Ernte erzielt werden. Es wurden rund 9 Tonnen Sauerkirschen je Hektar geerntet. Zwar lag der ermittelte Ertrag um 2 Tonnen je Hektar bzw. 13 Prozent unter dem Vorjahr, das langjährige Mittel der Jahre 2016/2021 wurde jedoch um 1 Tonne je Hektar bzw. 8 Prozent übertroffen. Die Erntemenge im Jahr 2022 beträgt insgesamt rund 1 800 Tonnen Sauerkirschen.

Bei den Birnen wird mit einem Ertrag von rund 7 Tonnen je Hektar gerechnet. Im Vergleich zum vergangenen Jahr sind das knapp ein Drittel (-4 Tonnen je Hektar bzw. -32 Prozent) weniger Birnen. Das langjährige Mittel der Jahre 2016/2021 wird um 3 Tonnen je Hektar bzw. 28 Prozent unterschritten. Die Erntemenge wird auf 144 Tonnen Birnen geschätzt.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Bitte beachten:**

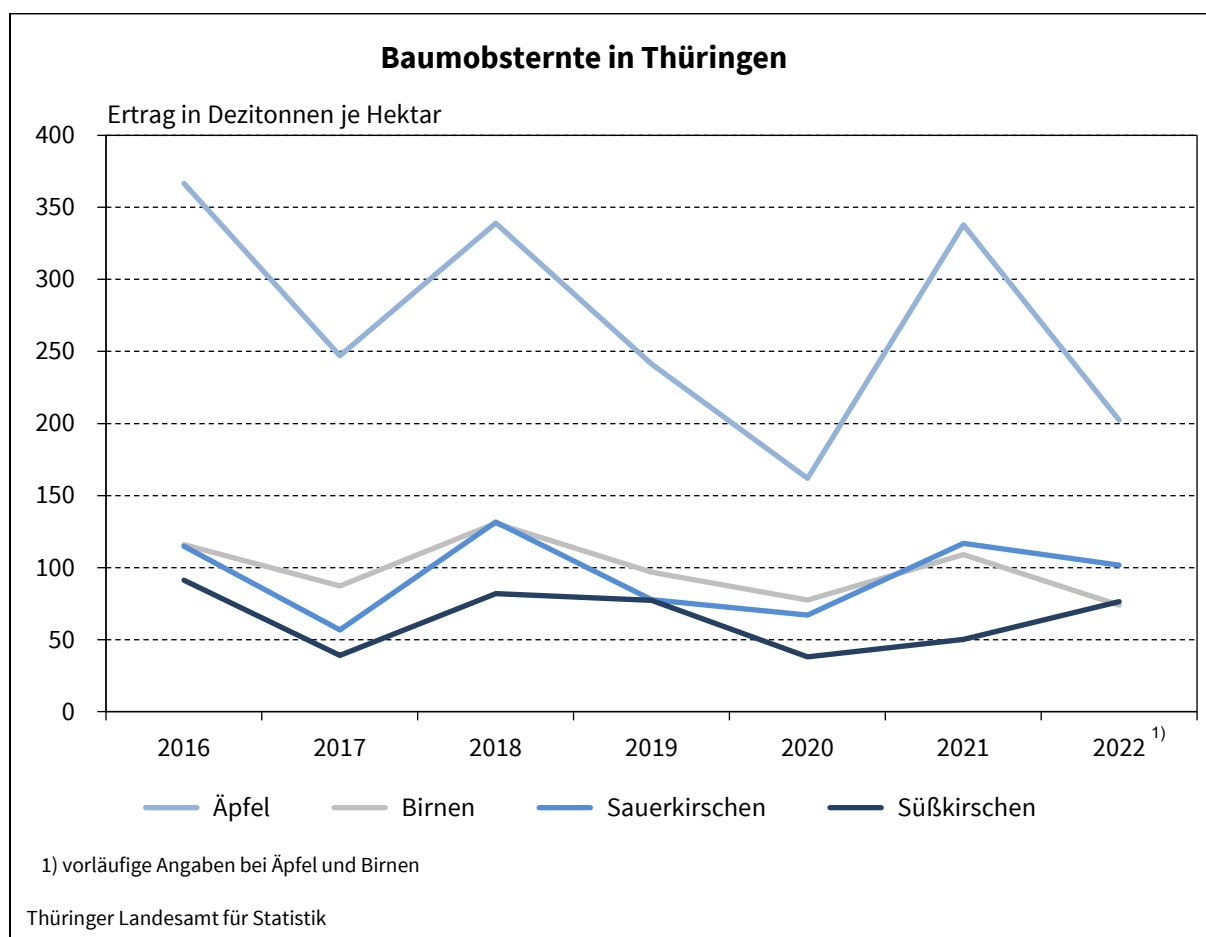
Die Ergebnisse für Äpfel und Birnen stellen die Ertragsersparungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatter zum Zeitpunkt Mitte August dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen. Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgt auf voller Stellenzahl.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 03 61 57 334-25 52

E-Mail: [agrarstatistik@statistik.thueringen.de](mailto:agrarstatistik@statistik.thueringen.de)



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt